

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

# Transport

Nr. 15

16. November 2018

50  
Joer

50. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu

**E Schrëtt an d'Zukunft!**

[www.syprolux.lu](http://www.syprolux.lu)

**FCPT/SYPROLUX-Kongress im Hotel Park Alvisse**

Freitag, den 23. November 2018 um 18:00 Uhr

Samstag, den 24. November 2018 ab 07:30 Uhr

## Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

### Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen.

Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

- **SNJ:** Tel: 247 86455 und [www.snj.lu](http://www.snj.lu)
- **CROIX-ROUGE:** Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und [www.croix-rouge.lu](http://www.croix-rouge.lu)
- **CARITAS:** Tel: 40 21 31-1 und [www.caritas.lu](http://www.caritas.lu)

### Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

#### STUDIENKREIS

Tél: +352 45 58 70  
9, rue Jean Bertholet L-1233 LUXEMBOURG  
[www.studienkreis.lu](http://www.studienkreis.lu)

#### INTELLEGO

Tél: 45 58 70 GSM: +352 661 787 995  
[www.intellego.lu](http://www.intellego.lu)  
[contact@intellego.lu](mailto:contact@intellego.lu)

#### D'STÄIP

19, rue Louis Petit L-4278 Esch/Alzette  
[contact@d-staip.lu](mailto:contact@d-staip.lu)  
[www.d-staip.lu](http://www.d-staip.lu)

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks einer finanziellen Entschädigung der Unkosten pro Kind/Enkelkind an den aufgelisteten Vorschlägen beträgt eine jährliche (1 Januar bis zum 31 Dezember) maximale Gesamtrückzahlung des laufenden Jahres von, 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfekurse und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonie, bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren sie:

#### MULLENBACH Manuel

GSM: +352 661 185 236 oder per E-Mail: [mullmanu@pt.lu](mailto:mullmanu@pt.lu)

Der Verwaltungsrat des Kinderferien- und Sozialwerks

Luxembourg, le 06.11.2018

## NOTE

### A tous les Services

**Objet: Règlement des émoluments au personnel.**

Le personnel est informé, que pour l'exercice 2019, les comptes-courants auprès des instituts financiers seront crédités des traitements, pensions, salaires et primes selon le calendrier des **DATES VALEUR** ci-dessous:

#### Dates VALEUR CREDIT des émoluments:

mercredi	le 30 janvier 2019
mercredi	le 27 février 2019
jeudi	le 28 mars 2019
lundi	le 29 avril 2019
mercredi	le 29 mai 2019
jeudi	le 27 juin 2019
mardi	le 30 juillet 2019
jeudi	le 29 août 2019
vendredi	le 27 septembre 2019
mercredi	le 30 octobre 2019
jeudi	le 28 novembre 2019
lundi	le 30 décembre 2019

Les bulletins de paie parviendront aux services d'attache, en principe, trois jours ouvrables avant le dernier jour de travail de chaque mois.

La présente est à porter à la connaissance du personnel par la voie la plus appropriée.

Le Chargé de Gestion  
du service Finances et Contrôle  
de Gestion

G. SCHWINNINGER

### Äddi Nic. Anzia,

In diesem Jahr verliess uns Nic. Anzia nach langer und schwerer Krankheit. Der ganzen Familie drücken wir auf diesem Wege nochmals unser tiefstes Mitgefühl aus.

Nic. Anzia war der erste Präsident der Sektion Attert. Die Sektion Attert, die 1965 gegründet wurde, musste gleich zu Beginn mit massivem Personalabbau auf der Atterrtlinie kämpfen. Die aktiven Eisenbahner wurden versetzt und siedelten sich nach und nach in der Nähe ihrer neuen Arbeitsstelle an.

1986 fand der Verbandskongress der FCPT in Useldingen statt. Die musterhafte Organisation zeugte von der damaligen Aktivität der Sektion.

Nic. Anzia führte das Amt des Präsidenten bis 2013 aus.

Nic. Anzia wird dem FCPT/SYPROLUX immer in guter Erinnerung bleiben.



Steve WATGEN

# Auf in die Zukunft!

**M**it großen Erwartungen fiebert der SYPROLUX dem Kongress 2018 entgegen. Dieser etwas andere Kongress, wird richtungweisend für die kommenden Jahre sein, aber eins nach dem anderen ...

Das erste Mal in der Geschichte wird der Kongress vom Generalsekretariat organisiert und nicht von einer Sektion, aber dies hat auch einen guten Grund. Das Generalsekretariat wollte einen Standpunkt wählen der für jeden gut erreichbar ist, so dass so viele Mitglieder am Kongress teilnehmen können wie nur möglich. Denn selten war die Präsenz von Militanten so wichtig!

Der Kongress der in Dommeldingen (Park Hotel Alvisse) stattfindet steht dieses Jahr unter dem Motto: „E Schrëtt an d'Zukunft“. Neben den üblichen Berichten, Wahlen, Abstimmung der Haushalte und der Resolution, ... werden alle Kandidatinnen und Kandidaten der Sozialwahlen vom kommenden März vorgestellt. Hier werden sie die Gesichter sehen die den SYPROLUX in Zukunft vertreten werden. Deshalb laden wir jeden herzlich ein unsere Kandidaten kennen zu lernen und zu unterstützen.

## Zusammen sind wir stark...

Mit einem neuen, jungen und motiviertem Team werden wir die Sozialwahlen angehen. Viele neue Gesichter sind motiviert sich mit Elan einzubringen und hervorragende Gewerkschaftsarbeit zu leisten. Dies bedeutet aber auch, sich bei jenen zu bedanken die sich den Wahlen nicht mehr stellen. Vielen herzlichen Dank für die produktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

## Gewerkschaftsarbeit ist wichtiger denn je

Viele unserer CFL-Bediensteten fühlen sich benachteiligt oder/und schlecht behandelt. Der CFL-Statut der sich an das Gehälterabkommen von 2015 halten muss, wurde mehr als einmal missbraucht. Leider versuchen die RH-Verantwortlichen immer wieder dieses Statut zu untergraben um Verschiedenes nicht umzusetzen, oder nur gefiltert umzusetzen. Ob das nun bei den Pärp-Pos-

ten ist, wo im Gehälterabkommen nicht expressis verbis steht „die zwei letzten Dienstgrade haben das Recht einen Pärp-Posten zu besetzen“ oder bei Bediensteten die Teilzeitarbeiten (hier wird der Pärp-Posten rückwirkend auf den 01.01.2018 ausbezahlt), oder die I7 und A6 Posten wo einfach gesagt wurde, dass der Pärp-Posten im Grad beinhaltet ist. Eigentlich eine Ohrfeige für jene Mitarbeiter die sich dem Examen gestellt und bestanden haben. Sie bekommen keine Entschädigung für ihre Mühen. Komisch nur, dass das Personal immer den Kürzeren zieht, denn die 80%-80%-90% der Anfangslöhne wurden sofort übernommen. Hier werden wir als SYPROLUX in Zukunft noch hartnäckiger sein und den RH-Verantwortlichen Paroli bieten.

## Aus- und Weiterbildung bleibt das Thema N°1

Immer wieder stellen wir bei unseren Besichtigungen fest, dass die Aus- und Weiterbildung ein großes Thema bei den CFL ist und bleibt. Ob das im MI ist, bei dem so genannten ADEC, der immer noch keine richtige Ausbildung für den neu geschaffenen Posten bekommen hat, oder bei den Fahrdienstleitern die schon des Öfteren eine weitere Aus- und Weiterbildung für die neuen Vorschriften angefordert haben. Ihnen wurde gesagt bei Fragen oder Problemen bitte an den Lokalchef wenden ... Wie bitte???

## Augen auf ....

Als SYPROLUX können wir solche Misstände nicht weiter dulden. Deshalb ist es wichtig, dass wir weiter gestärkt werden, um uns weiter zu 100% für jeden Eisenbahner einsetzen können. Denn nur mit starken Gewerkschaften können und werden wir die geforderten Ziele erreichen können. Wir zählen auf ihre Unterstützung!

In diesem Sinne  
Vive de SYPROLUX

Steve WATGEN

## Generalversammlung vum de Sektioonen a Kommissiounen fir 2019:

11.01.2019	BU-Kommissioun
18.01.2019	TM-Kommission
22.01.2019	Services Centraux
25.01.2019	Sektioon Ettelbréck
30.01.2019	Sektioon Esch/Uelzecht
07.02.2019	MI-Kommissioun
08.02.2019	Sektioon Norden
01.03.2019	Sektioon Osten
08.03.2019	Sektioon Lëtzebuerg
15.03.2019	Sektioon Beetebuerg
29.03.2019	Sektioon Péiteng

### Save the dates

Pot nouvel an du SYPROLUX,  
le mardi 08.01.2019 à 17h00  
Save the date!

## Sie lesen in dieser Nummer

Aktuelles .....	2
Leitartikel.....	3
Aktuelles .....	4
News .....	5
Kommissionen .....	6-11
Weltklima .....	12-13
Waggon von Compiègne .....	14
ULC.....	15



**ZWEET**  
**FLUGHAFEN  
FINDEL  
FLIGERBUCH**

**FRACHTFLUGGESELLSCHAFTEN  
und ihre Flugzeuge**  
**COMPAGNIES AÉRIENNES DE FRET  
et leurs avions**  
**CARGO AIRLINES  
and their planes**

ERSCHEINT AM 6. NOVEMBER 2018  
PUBLIÉ LE 6 NOVEMBRE 2018  
PUBLISHED ON NOVEMBER 6, 2018

SERGE BRAUN



Der zweite von drei Bildbänden vom internationalen Flughafen Luxemburg-Findel erzählt in Text (D, F, GB) und Bild die Geschichte der Cargolux und ihrer Maintenance-Abteilung, der Cargolux Italia, des Luxair Cargocenters, der Fracht-Fluggesellschaften von früher und heute sowie einigen seltenen Frachtflugzeugen zwischen 1948 und 2018.

Erhältlich ist das neue Buch ab dem 6. November 2018 in allen Buchhandlungen Luxemburg's oder unter [www.ernster.com](http://www.ernster.com) zum Preis von 48 €.

Le deuxième des trois livres illustrés de l'aéroport international de Luxembourg-Findel raconte (en D, F, GB) l'histoire de Cargolux et de son département de maintenance, de Cargolux Italia, du Luxair Cargocenter, des compagnies aériennes de fret d'hier et d'aujourd'hui et de quelques rares avions cargo entre 1948 et 2018.

Disponible à partir du 6 novembre 2018 dans toutes les librairies du Grand-Duché de Luxembourg ou sur [www.ernster.com](http://www.ernster.com) au prix de 48 €.

The second of three illustrated books from the International Airport of Luxembourg-Findel tells (in D, F, GB) the story of Cargolux, its maintenance department and Cargolux Italia, the story of the Luxair Cargocenter, the cargo airlines of the past and present and some rare cargo aircraft between 1948 and 2018.

Available from November 6, 2018 in all of Luxembourg's booksellers or at [www.ernster.com](http://www.ernster.com) at the price of 48 €.

### 12.10.2018

Der SYPROLUX lud zum alljährlichen Herbstformationstag ein. Hier wurden neben den verschiedenen Generalorder (OG5, OG13) auch die Sozialwahlen vom März 2019 angesprochen.

### 15.10.2018

Am Morgen tagte der CFL Verwaltungsrat.

### 18.10.2018

Am Nachmittag lud die BU-Kommission die jungen Kollegen ein, um ihnen die Examen-Materie zu erklären.

### 19.10.2018

Am Nachmittag trafen sich die SYPROLUX-Verantwortlichen mit den Kollegen des I7-Grades aus dem Gleisbau. Hier wurde über die Pärp-Posten gesprochen.

### 20.10.2018

Eine SYPROLUX-Delegation nahm an der „Journée CMCM“ teil.

### 22.10.2018

Eine SYPROLUX-Delegation besuchte die neue TM-Klasse. Hier wurde der SYPROLUX vorgestellt und viele interessante Fragen beantwortet.

### 23.10.2018

Gegen Mittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

### 24.10.2018

Die TM-Personalvertreter nahmen an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil. (siehe Bericht in dieser Ausgabe)

### 26.10.2018

Die Personalvertreter der Services-Centraux nahmen an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil. (siehe Bericht in dieser Ausgabe)

### 30.10.2018

Eine SYPROLUX-Delegation besuchte die neue EI-Klasse. Hier wurde der SYPROLUX vorgestellt und viele interessante Fragen beantwortet.



Steve WATGEN

Gegen Mittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

### 05.11.2018

Am Nachmittag tagte die Arbeitsgruppe der Gehälterreform.

### 06.11.2018

Eine SYPROLUX-Delegation traf sich mit den Verantwortlichen des Centre de Formation der CFL. Hauptaugenmerk waren die Besetzungen der ausstehenden Stellen im Centre de Formation.

### 07.11.2018

Am Nachmittag tagte die Pensionierten Kommission, hier wurde die Generalversammlung vom 14.11.2018 vorbereitet.

Steve WATGEN

## Sektion Osten

# Besichtigung der SES in Betzdorf

Am 27 Oktober traf sich die Sektion Osten zu einer geführten Besichtigung der SES-ASTRA in Betzdorf.

Marc Friederes (SES) bot den Teilnehmer mit viel Fachwissen eine interessante Führung und Ein- und Ausblicke rund um das Thema Fernsehen und Internet über Satelliten sowie über die Aufgaben der SES-Astra um für eine reibungslose Ausstrahlung und zur Versorgung Ihrer Kunden zu sorgen.

Nach der Besichtigung stand noch ein gemeinsames Abendessen auf der Tagesordnung, um den Tag bei geselligen Beisammensein und mit so mancher angeregten Diskussion ausklingen zu lassen.

Frank DUMONT



# Rapport Chargé de Gestion TM du 25 septembre

## 2018-067 Les délégués du personnel demandent une formation pour les réservistes pour le roulement DB.

Am Moment ass am DB-Roulement keng Réserve. 2019 soll eng Formatioun sinn, ofhängesch vun den Gesprecher mat der DB Regio, déi eventuell 2019 Personal durch Aennerungen zevill hun, déi mir kéinten iwwerhuelen.

## 2018-068 Les délégués du personnel désirent être informés sur le stade actuel de la fourniture des uniformes pour les conducteurs d'engins moteurs (cem).

Am Laaf vun dësem Joer kréien Testpersounen vun de Fournisseuren eng Uniform geliewwert, déi si da 6 bis 8 Wochen teste sollen. Bis Mëtt 2019 soll dann all CEM säi néit Gezäi kréien.

## 2018-069 Quelles sont les bonifications accordées aux cem qui prennent leur service au-delà de leur poste d'attache pendant les phases de chantiers?

Déi Déplacementer gi mat Kilometergeld an enger Zäitgutschrëft vergüt gerechent get mat 1 km = 1 Minute.

## 2018-070 Quel est le stade actuel de la mise à disposition des tablettes aux conducteurs d'engin moteurs?

Bei den Tabletts ass Testphase amgang. Et gëtt nach kleng Fehler bei der Programmation vun de Bon de Reparation. Bis den Fahrplanwiesel 2018 -2019 sollen déi Problemer awer geleist sinn, an dann soll all CEM säin Tablett kréien. Bei Froen kenn ee sech un den Agent vum Accueil wenden.

## 2018-071 Les agents de l'AC se plaignent des vêtements de travail mal adaptés à leurs besoins (p.ex. en cas de chaleur, des pantalons « taille basse » non adaptés pour exécuter des travaux dans un atelier).

- De plus le nettoyage des vêtements n'est pas satisfaisant.

Vu que d'Gezäi iwwert een Leasing leeft, gëtt man Fournisseur gekuckt, fir

d'Gezäi unzepassen. Wann d'Gezäi knaschteg aus der Wäsch kennt, soll een mat dem betreffendem Stéck Gezäi an Secrétariat resp. bei de Responsable vum AC goen.

## 2018-072 Après l'introduction du badge à l'AC, certains agents du CRR ainsi que de l'AC seront dans l'impossibilité d'utiliser la navette bus actuelle, vu le temps insuffisant entre le départ respectivement l'arrivée du bus et la limite de pointer en tenue de travail.

- En plus la diminution des emplacements de parking sur le site nécessite des solutions favorisant l'utilisation des transports publics.
- A notre avis on devrait adapter les horaires du bus ou même envisager une navette entre le P&R Bouillon ou le P&R SUD et l'Atelier Central.

Déi Responsabel aus dem CRM hunn op den Arrêt an der Route de Thionville higewissen, wou d'Busser vun der VdL (Ligne 7) resp d'Linnen (174, 195) vun den CFL, op d'Gare fueren. De Viirschlag, eng Navette vum P&R Süd ansetzen ass refuséiert ginn. Soubal d'Hall de Marchandise ofgerappt get, soll de Parking ammenagéiert ginn, sou daat do awer e Parking bléift.

## 2018-073 Du point de vue bien-être au travail, les délégués du personnel désirent savoir quelles sont les mesures entreprises afin d'éviter le nombre croissant de burnout des chefs d'équipe à l'AC?

Déi betreffen Persounen solle besser encadréiert ginn, resp et gëtt probéiert fir d'Personal op eng aaner Aarbechtsplaz ze versetzen.

## 2018-074 Quels sont les raisons pour la non-occupation du poste de chef de division PR?

De Posten ass, no der Retraite vum ale Chef, durch en Interim besat ginn, Ufank November 2018 soll de Posten awer erem vun engem Agent aus dem AC besat ginn.



Claude NOEL



Georges DEMUTH

## 2018-075 Quelles sont les raisons du retard de l'installation du « DACHSTAND » pour les voies 513-514 accordé pour mi-2018 (2017-093)?

Wëll den initialen Fournisseur keng Offer gemat huet, huet missen en néien Fournisseur gesicht ginn. Wann déi néi Offer do ass, soll mat den Aarbechten ugefang ginn, si sollen bis Mëtt 2019 ofgeschloss sinn.

## 2018-076 Une analyse sur la perte de temps due au manque de pièces réparables à l'AC a-t-elle été réalisée? L'occupation du magasin sur 3 séances de travail ne serait-elle pas appropriée afin d'éviter de tels problèmes?

Enn September 2018 geet eng Demande d'Embauche vir 3 Léit mat CATP-Logistique eraus, déi fir den 01.01.2019 agestallt solle ginn. Dono wäert Magazin op 3 Schichten laafen an dat vun Méindes bis Sonnes.

## 2018-077 Les délégués désirent être informés sur les résultats de l'analyse relative aux options de

**réaménagement des vestiaires à l'AC. Vu qu'il s'agit d'un problème de sécurité, nous espérons que les responsables ont entretemps trouvé une solution (2018-008).**

Durch den démenagement vum Damenvestiaire huet den AC zousätslech Plaz an de Vestiaires geschaaf. Fir weider Amenagementer muss ofgewart ginn, wéi sech de Personalbestand am AC entwëckelt.

**2018-078 Quelles sont les raisons pour le retard de l'installation des urinoirs supplémentaires auprès de la voie 506 prévue pour premier semestre 2018 (2018-009)?**

Do gett nach op eng Offer gewart, fir kennen mat den Aarbechten unzufänken.

**2018-079 Quelles sont les raisons pour le retard de l'installation PMM sur les rames 4000/VP et 3000/VP promise pour mi-2018 (2017-088)?**

Duerch Ännerungen um Material muss eng néi Agréatioun ugefrot ginn. Doduerch ass de Retard zustaane komm. Et ass awer e Système entwëckelt ginn, deen just nach muss vun der DB an der SNCB accordéiert ginn. Mett

2019 soll den PMM dann opérationnel sinn.

**2018-080 Vu que la toiture du CRR n'est pas étanche, les délégués du personnel demandent une réparation immédiate de la toiture.**

Et get eng Expertise gemat, fir de Problème kennen genee bei der Baufirma ze présentéieren.

**2018-081 Les délégués du personnel demandent la mise en place d'une installation de climatisation à l'AC et au CRR.**

Eng Offer vun der Firma ELCO gett ofgewart, fir kennen 2019 mat den Aarbechten unzufänken.

### Points inscrits par le Service TM

**2018-084 Poste d'accueil du CO:**

De Poste d'Accueil geet den 01.10.2018 vun 07h00 bis 15h00 en Service. An enger 2ter Phase soll de Posten op zwou Schichten laafen (vun 14h00 bis 22h00), awer nemmen an der Woch. Do soll och d'Plage de Formation ofgehaal ginn.

**2018-087 Introduction de nouveaux horaires de travail au sein de l'Atelier Central.**

Nei Schichtpläng sinn ausgeschafft ginn fir den Atelier Central besser auszelaaschten. No Réunioune mat dem betraffene Personal sollen déi Schichtpläng den 07.01.2019 a Kraft trieden.

**2018-088 Projet de construction d'un atelier satellite.**

Et laafe Beméihungen en neien Atelier 2022, speistens 2023, a Betrieb ze huelen, dëst am Süde vum Land, mat Préferenz zu Péiteng. Et ass awer nach keen Terrain fonnt.

**2018-089 Consigne/Règlement d'usage de la salle BLZ.**

Et get eng Consigne resp. en Règlement ausgeschafft.

**2018-090 Workshop roulements**

Am November soll e Workshop mat de Personalvertrieder ofgehaalen gin.

Les délégués du SYPROLUX

**Claude NOEL,  
Georges DEMUTH**



## Note à tous les Services et Filiales

### Objet: changement temporaire d'adresse pendant le congé pour raisons de santé.

Ayant rencontré de nombreux problèmes ces derniers temps au sujet du séjour à une autre résidence que la résidence officielle pendant un congé pour raisons de santé, les Services RH au Personnel ont retenu certaines règles à appliquer dans les cas pareils.

L'agent désireux de résider à une adresse autre que son adresse officielle doit impérativement en informer par téléphone le bureau des affaires médicales et sociales (4990-4408) le premier jour de l'incapacité de travail. Le changement d'adresse vaut pour toute la durée du certificat d'incapacité de travail et doit être renouvelé avec chaque prolongation de ladite incapacité.

Il ne suffit donc pas d'indiquer l'adresse de séjour sur le certificat d'incapacité de travail ou d'envoyer un simple e-mail au secrétariat local ou aux Services RH au Personnel.

Ceux-ci se réservent le droit de refuser la résidence sur une autre adresse en cas d'abus, ou si la distance entre

le lieu de résidence et le siège principal ne permet pas un contrôle éventuel du respect des heures de sortie.

L'agent est responsable de fournir aux Services RH au Personnel toutes les informations permettant ledit contrôle (adresse exacte, nom ou numéro figurant sur les accès, etc.).

Les stipulations de l'Article 44 de l'Ordre Général N°13, ainsi que celles de la Note à tous les Services et Filiales N° 78/05/17 RH du 29 mai 2017 restent en vigueur.

La présente Note est à porter à la connaissance du personnel par la voie la plus appropriée.

Luxembourg, le 9 octobre 2018

*La Chargée de Gestion,*

**(s) Constance THILL**

## Questions proposées à l'ordre du jour de la réunion des délégués auprès du Chargé de Gestion EI en date du 25 septembre 2018:

### Mise en vigueur du nouveau RGI: Est-ce que pour la mise en vigueur du nouveau RGI des cours de formations sont prévues?

Une formation spéciale pour la mise en vigueur du nouveau RGI n'est pas prévue. Les agents sont tenus à prendre sur propre initiative connaissance du contenu du nouveau RGI et en cas de questions ils pourront s'adresser au chef local. S'il s'avère nécessaire de faire une formation sur un ou plusieurs faits exacts, une formation pourra être organisée.

### Nouveau PDL-HIS:

- La pointe de la souris ne se met pas automatiquement au milieu du signal. Les chefs de circulation ont donc souvent besoin de plusieurs essais pour sélectionner un SFP ! Est-ce qu'une amélioration est possible?

Voulu par Thales, afin de ne pas choisir le SFVb au lieu du SFP. Thales sera contacté pour contrôler si la situation est dans les normes.

- Les manipulations KF prennent très longtemps. L'ancien ESTW était beaucoup plus vite!

Voulu par Thales, afin de ne pas faire les manipulations KF fautives. Thales sera contacté pour contrôler si la situation est dans les normes.

- Les annonces acoustiques de la HIS ont le même son. N'est-il pas possible de faire des sons différents pour les différents cas? (p.ex.: sabot de déraillement décollé, offre train par ZNL,...)

Thales vient de livrer 4 différents sons au chef local afin que celui-ci choisit quel son pour quelle situation. Au maximum 4 différents sons pourront être utilisés.

- La programmation de la ZL (Zuglenkung) est à revoir, afin de ne pas provoquer des retards de trains non-nécessaires. (p.ex.: Bt-L)

Thales est en train d'analyser la situation afin de trouver une solution. Une amélioration est en vue.

- Quand est-ce que la ZL pourra de nouveau être remise en service à la gare de Luxembourg. Au moins du côté sud, la ZL en service assisterait le chef de circulation.

Une formation spéciale sur la programmation de la ZL sera organisée par Thales. Après cette formation, une première mise

en service de la ZL est envisagée sur les voies de sortie vers Kleinbettingen.

- La fonction du changement automatique du numéro train offerte par la HIS n'est pas encore en service. Est-il prévu d'utiliser cette fonction à la future?

Dans la formation de la programmation de la ZL, cette fonction sera également vérifiée.

### Consigne jaune:

Le regroupement existant des ZEP évitent l'énumération de toutes les ZEP lors des échanges des télégrammes entre l'ADEC et le chc, cependant le chc doit toujours en protéger chaque ZEP du regroupement. Une solution, comme déjà existant dans le tableau de protection de la consigne bleue, prévoyant la protection des ZEP formant l'extrémité de la zone à protéger, sera un atout pour le chc.

Jusqu'à présent une protection des regroupements de ZEP par la protection des ZEPs formant les extrémités n'existe pas encore. La solution sera analysée.

### Nouveau PDL:

La qualité des lignes téléphoniques entre le PDL et les PD voisins laisse à désirer, surtout si le PD voisin dispose également d'une nouvelle installation téléphonique.

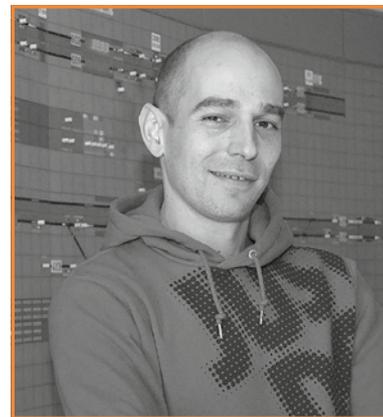
Après l'installation d'une mise à jour, le problème semble être résolu.

A partir de l'ancien PDL, les chc pouvaient observer visuellement l'entrée / sortie du CRM, CRR et entretien. Ne serait-il pas possible d'installer une caméra à l'ancien PDL afin que le chc 1 aurait de nouveau un œil sur cette partie de la gare.

L'installations d'une caméra nécessite beaucoup de demandes et restrictions. Une installation d'une caméra est plutôt inutile pour les besoins du service.

Est-il prévu du côté EI de rassembler tous les mécontentements des chc du PDL, afin de vérifier quelles adaptations pourront se faire à la future. (P.ex.: une horloge au-dessus de chaque poste de travail, le positionnement du téléphone et des écrans HIS et Windows)

En cas de mécontentements, les chc sont invités à inscrire le mécontentement dans



Claude DAMAN



Serge BOUSSER

le RPRS. Chaque inscription sera analysée par le service compétent.

Les premières expériences du CHC 4 (ancien CO-PDL) montrent que lors de dérangements dans sa circonscription, le chc n'a plus le temps d'assurer ses tâches de Co-PDL. Sachant que le nombre de chc disponible est limité, les délégués proposent cependant de prévoir un poste supplémentaire dans le prochain effectif.

Une analyse a montré que lors de deux mois, 2 dérangements ont eu lieu. Ses tâches de Co-PDL ont donc être reportées pour quelques minutes.

### Avis régional EI No 001/2018 de la région EI-C:

Un certain mécontentement existe entre les chc de la région EI-C suite à l'avis régional EI 001/2018, concernant le chevauchement VT sur plusieurs circonscriptions de circulation. Un seul chc est responsable pour la VT dépassant plusieurs circonscriptions d'un même PD, une solution pas favorable pour les chc. Lors des travaux actuels, un chc du PDL doit déclarer une voie de travail en gare de Bertrange (PD voisin), situation pas satisfaisante. Un point commun pour MI et EI, une analyse devra être faite sur la façon de déclarer des voies de travaux touchant les circonscriptions de plusieurs chc ou même différents postes directeurs.

Les délégués du SYPROLUX

**Claude DAMAN,  
Serge BOUSSER**

# Rapport des Services Centraux du 26 octobre 2018

## Effectifs 2020 des Services Centraux

- Den Effectif 2020 ass nach net fest-geluecht, ausser dat waat am plan quinquennal firgesin war.
- Beim Service RH sin vill jonk Mat-aarbechter age stellt ginn, déi d'CFL nach net sou kennen, awer sie hätten sech ganz gudd integreiert. Et sin och Tester mat hinnen gemacht gin, wou die Betreffen ganz gudd ofgeschloss hunn.
- Dëst Joer si bis lo schons 300 nei Leit age stellt ginn, dat ass dat Duebelt vun deem, waat soss age stellt gouf.
- Am Service Formation, soll d'Personal vun externe Quelle rekruteiert ginn.
- Fir eng Plaz am Sekretariat vum RH hu sech ëm déi 50 Léit gemëllt, dofir gëtt lo en Test gemat fir ze sondéieren.

## Hôtel de la Direction Générale

- CFL-Immo huet de Projet Bâtiment DG net als Urgence age stuuft, d'Etuden sinn awer lancéiert, goufen awer durch de Projet Gare erem zereckgestallt.
- CFL-Immo soll awer bis Enn 2018 déi verschiede Schied waat Fassade, an och de weideren Ausbau mat der VdL gekuckt hunn.
- Am Conseil soll dann e Projet presentéiert ginn: d'Aarbechten sollen 2023 u laafen et sin nach emmer 3 Varianten virgesinn, mais den Draam ass, Alles ofzerappen a komplett néi opbauen. D'Gebäi soll Enn 2025 färdeg sin.
- D'Personal muss spëtstens Enn 2022 aus dem Gebäi sinn, wouhin ass awer nach net geklärt.

## Locaux sociaux au 10e étage

- D'Aarbechten solle laut CFL-IMMO fir Woch 45 ofgeschloss sinn, dat enzëgt waat feelt, sinn d'Spanndecken déi awer zimlech schnell montéiert sin.
- Enn November soll dann d'officiel Ouverture sin.
- Den 10. Stack soll do sinn, fir eppes ze kaafen (Yoghurt, ...) an fir d'Mettespau ze verbrenge.
- Et kennt eng Pointeuse bei d'Entrée, wou een sech muss ausbätschen fir Mëttesstonn (dat ganz gëtt och kontrolléiert)
- Frigoë an Mikrowellen sollen dann och définitiv aus de Büroë verschwannen.

- D'Kaffemaschinen dürfen op de Stack wou keng Kitchenette ass stoe bléiwen. Mussen awer vun engem Expert gepréift ginn an ginn mat enger Kontrollmarkmarkéiert.
- Um 10. Stack gëtt och eng intern Hausordnung opgestallt.

## Occupation des bureaux libres

- CFL-IMMO geréiert d'Büro'en an der DG.
- De Service-RH plënnert op den 1. Stack.
- De Service JU wëll op den 5. Stack plënnere.
- D'Reprographie plënnert op den RDCH
- Dës Plënnerraktiounen sollen bis spëtstens Enn 2019 erledéiert sin.

## Bâtiment Dôme

### Délocalisation des services vers le bâtiment Dôme

- Phase 2 ass lancéiert an Préparatiounen si sou wéit ofgeschloss.
- D'Servicer FI, AT, Datawarehouse an IMMO plënnere tëscht dem Dezember 2018 an dem Januar 2019
- Et ass och Plaz fir Archiver virgesinn
- Et ass och e Pausenraum virgesinn ähnlech wéi um 10. Stack an der DG.
- Et kommen nach Reunionssäll derbäi, déi dann am ganzen Pool mat geréiert ginn, dofir ginn 2 Extraposten geschaaf.

### Problèmes avec le système aération/ chauffage au bâtiment Dôme

- Et ass naischt bekannt, vun dene Problemer

### Equipements des bureaux: pou-belles, lampes de table et porte-man-teaux ...

- Héi ass e contrat cadre vum Service AT opgestallt ginn fir dëst Material unzeschaafen.
- D'Commande laafen, mee déi eenzel Servicer mussen d'Material selwer ufrooen.

### Problème avec l'aération des locaux de la reprographie

- D'Ventilatioun gëtt régleméisseg kontrolléiert, a si funktionéiert eiwandfrei.
- Enn 2019 plënnert d'Reprographie op de RDCH.



Alf KRÄMER

## Bilan des dernières évacuations d'urgence du bâtiment DG

- De Bilan ass positiv, d'Personal ass bannent 6-8 Minuten aus dem Gebäi gewiecht (ITM schreiw e Maximum vun 10 Minute fir).
- Déi lëscht geplangte Feuerübung war den 07.12.2017.
- Dat aanert waren alles Feelalmen bedengt durch Aarbechten um 10. Stack.

Wat Plaz betrëfft wou d'Léit sech mussen opstellen ass laut Service SE alles am grengere Beräich.

## Archives des CFL

- D'Personalakten leien alleguerten am DG-Gebäi.

## Loge des portiers du bâtiment de la DG

- D'Personal dat an der Loge setzt, huet gefroot op een net eppes kéint maachen wéinst der Akkustik. Wann eng Persoun virun der Loge steet, héire si dës Persoun ganz schlecht.
- D'Léisung soll lo sinn, eng Fenster an déi bestehend Fenster ze integréieren, déi een opmaache kann.
- Déi ganz Loge gëtt och technesch op de lëschte Stand bruecht (PC an Telefon).

## Mise à jour des organigrammes et de l'annuaire téléphonique

- D'Telefonbuch ass net à jour, hei ass de jeeweilige Service responsabel eng mise à jour ze maachen.
- De Service-RH huet de néie Portail RH firgestallt. Wann deen operativ ass, sin all Donnéeen wie Telefons- an Bürosnummern ëmmer aktuell (Enn Abrell 2019).

## Divers

De Service-RH organiséiert eng Photosession fir aktuell Fotoen vum Personal ze hunn, dëst fir an de System HR ze integréieren.

Déi nächst Services Centraux Sitzung ass den 20.12.2018.

Alf KRÄMER

## Rapport de la réunion avec les délégués du personnel MI auprès du Chargé de Gestion du Ressort MI du 20 septembre

### Echanges d'informations:

- Les délégués du personnel sont informés que le tachygraphe n'est applicable que pour les véhicules de plus de 7,5 tonnes.
- 8 chefs de brigade voie participeront à la formation «management de proximité» au mois d'octobre/novembre 2018.
- Le BGT dispensera une formation pour la BMZ (Brandmeldezentrale) aux agents du CSS.

### Doléances présentés par les délégués resp. affaires portées l'ordre du jour par le Chargé de Gestion du Ressort GI

1. Un supplément de 5 points a été accordé aux agents de la filière courte qui exercent la fonction de dirigeant de manœuvre/motra pour le mois où ils exercent cette fonction. Se-rait-il possible de rajouter une colonne ou un code prime motra dans le programme IPS pour simplifier de gérer la prime.

Il sera ajouté une case supplémentaire pour les agents A et I effectuant des prestations en tant que «Motra». Les inscriptions seront validées par le chef de brigade.

2. Les délégués demandent avoir une liste actuelle des postes PARP et ceux qui sont pré-vus pour le PARP.

Les délégués sont informés que pour le Service MI les postes des chefs de brigade et chefs de circonscription ont été classés en tant que poste à responsabilité particulière.

3. Suivant l'information du 30 août 2016 réf.: II-GC/B3 86382 qui prévoit le début des travaux de rénovation en novembre 2016 de la Brigade 31 à Bettembourg, les délégués demandent être renseignés sur les causes pour lesquelles les travaux n'ont pas commencé jusqu'à ce jour et le planning détaillé des travaux à prévoir.

Le dossier est complet et prêt pour la soumission. Le dossier a pris du retard suite à un manque de personnel au Service II, plus précisément au génie civil. Les délégués ont été informés que la transformation du bâtiment se fera en différentes phases. Aucun déménagement n'est prévu pour le personnel.

4. En suite de la réunion auprès du Chef de Service du 21 juin

2018 il y avait la discussion sur la protection des données. Quelle est la recommandation du Chargé de Gestion pour la distribution des programmes de service auprès des agents pour rester conforme à la loi.

Les chefs d'équipe resp. chefs de brigade sont en charge de la diffusion des programmes de travail. Cependant afin de clarifier ce point un avis juridique sera établi pour l'ensemble du groupe CFL par les soins du Service Juridique pour l'application des dispositions en relation avec la protection des données.

5. Les agents qui exercent la fonction de chauffeur de camion ont une responsabilité élevée. La directive 2003/59 CE qui a été mise en place en 2003 prévoit une formation supplémentaire au centre de formation pour conducteurs. Est-ce qu'une telle formation est prévue au Service MI pour les agents en cause. Y a-t-il des chauffeurs de camions qui ont passé une telle formation et/ou est-ce prévu de former les chauffeurs dans un prochain temps. Les délégués trouvent qu'une prime pour les chauffeurs actifs serait appropriée.

Deux agents du BGT disposent d'une telle formation. Seuls les conducteurs professionnels, effectuant en majeure partie des prestations de conduite, doivent disposer d'une formation complète. Il sera pris contact avec le centre de formation pour conducteurs afin d'élaborer une formation pour les besoins des chauffeurs du Service MI. Les responsables du Service GI ont bloqué toute discussion quant à l'attribution d'une prime de conduite pour les agents concernés.

6. Programme de pointage IPS

Les délégués du personnel désirent être informés sur les modalités de pointage et de comptabilisation de l'heure de paie.

Les délégués du personnel se demandent si le programme IPS connaît les termes de «jour férié» et de «décalé»? Le programme sait-il faire la différence en matière de comptabilisation entre ces deux termes?

L'heure de paie ne compte pas comme heure de travail prestée, elle est donc automatiquement décomptée lors de la comptabilisation des heures.



Ramiro DE SOUSA VALENTE



Ed. MALLINGER



Nels COSTA

En effet le programme ne faisait pas de différence entre «jour férié» et «décalé». A partir d'octobre 2018 une séparation entre les deux termes sera faite.

Les délégués du SYPROLUX

**Ramiro DE SOUSA,**  
**Ed. MALLINGER**

# Questions proposées à l'ordre du jour pour la réunion auprès du Chargé de Gestion TM en date du 03 décembre 2018

## CO

1. Conformément aux décisions retenues lors de la Délégation Centrale du 18 avril 2018 (point 3), les délégués désirent entamer une discussion sur l'effectif 2020.
2. Les délégués demandent à ce que l'on se limite aux inscriptions dans le système HR-Access pour les demandes de congé, au lieu de devoir remplir une fiche de congé et effectuer une inscription dans le système HR-Access.
3. Les délégués demandent l'inscription des heures de début de service sur les tours de service publiés. Cela permettra aux agents concernés de voir d'un coup d'oeil si des changements dans un tour de service ont été effectués ou non.
4. Les délégués désirent discuter les dispositions actuelles de la prise de service des cems en vue d'aboutir à une optimisation de ce procédé. Le fait que les agents cem fassent leur prise de service dans le bureau "documentation" entrave le bon déroulement des travaux dudit bureau.
5. Les délégués désirent discuter sur les locaux de stockage, resp. de magasinage au BAS. La situation actuelle ne donne pas satisfaction.
6. Les délégués désirent avoir un premier retour d'expériences depuis la mise en service de la BLZ du point de vue coordination: BLZ-AV; BLZ-EI; BLZ-TM/CM et BLZ-TM/CO et vice-versa.
7. Les délégués demandent de clarifier un point en relation avec les agents affectés à la BLZ. Les agents ont-ils le droit de manger à leur poste de travail, étant donné que celui-ci doit être occupé de manière continue? Dans la négative, cela impliquerait l'introduction d'un «Pausenmann», affecté à la BLZ qui devrait prendre la relève des agents durant leur temps de pause.
8. Les délégués demandent à ce que l'ensemble du personnel du bâtiment BAS puissent bénéficier du service d'approvisionnement en déjeuner.
9. Les délégués demandent la fourniture de chaussures de sécurité, modèle U Power Florida S3, pour les accrocheurs.
10. Les délégués aimeraient discuter les premiers échos concernant la phase-test du nouvel uniforme. Il y aurait apparemment des problèmes concernant:
  - le stockage des effets d'uniforme,
  - la taille des effets d'uniforme fournis,
  - le coloris disponible du «softshell».

## CM

1. Les délégués demandent de reconsidérer la flexibilité des plages de travail pour les équipes à horaire de travail fixe. (référence faite au document PS 02-01-01-00 du 20/07/2018)
2. Les délégués désirent discuter sur la mise en place du nouveau chef de division PR, ainsi que de la gestion de cette division.



Claude NOEL

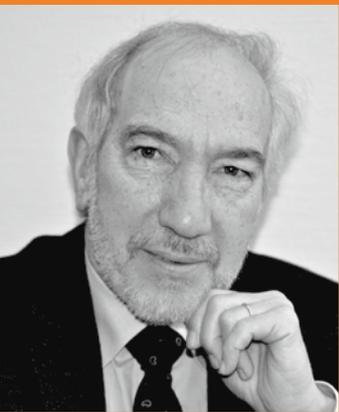


Georges DEMUTH

3. Selon les informations des délégués, il est prévu de supprimer le PR12. Monsieur le Chargé de Gestion du Service TM peut-il confirmer cette information? Dans l'affirmative, les délégués entendent être informés sur les raisons d'une telle suppression de poste. Qu'advient-il des agents affectés au PR12?
4. Quelles sont les qualifications nécessaires resp. requises pour le chef d'équipe et les agents de l'atelier électronique?
5. Les pigeons sont malheureusement de retour. Dans ce contexte il serait important de vérifier l'état de propreté de l'installation de chauffage de l'atelier central.
6. L'espace pour PR frigoristes/climatisation et mécatroniciens est trop petit. Comment pourra-t-on remédier à cette situation?
7. Les délégués remarquent que sur les voies 505 et 506 persiste un problème de sous-tension concernant l'alimentation électrique. Cela affecte considérablement la productivité de cette unité. De plus la fermeture des portières laisse toujours à désirer. Quelles solutions pourra-t-on envisager afin de remédier à ces problèmes?
8. Les délégués demandent la remise individuelle d'un costume de travail spécial pour travaux sous-tension pour l'ensemble des agents concernés.
9. Les agents de l'équipe «extincteurs» demandent la fourniture d'un pull et d'un parka CFL afin de pouvoir se présenter de manière adéquate auprès des clients externes.
10. Les délégués demandent à discuter la relation entre le Service TM et les gestionnaires du matériel de musée ferroviaire. En ce moment la cohabitation entre les différentes entités pose problème.

Les délégués du SYPROLUX

**Claude NOËL,  
Georges DEMUTH**



Marcel OBERWEIS

## Sonderbericht zum Weltklima – die 1,5 Grad Celsius globale Erwärmung

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, dass die Auswirkungen des Klimawandels in sämtlichen Weltregionen verspürt werden. Das Eis der Polkappen und der Gletscher schmilzt ab, der Meeresspiegel steigt. Einerseits werden extreme Wetterereignisse und zunehmende Niederschläge vermeldet und andererseits treten verstärkt extreme Hitzewellen und Dürren auf. Die Klimawissenschaftler gehen davon aus, dass sich die schädlichen Auswirkungen durch die ungebremsten Treibhausgasemissionen der kommenden Jahrzehnte noch weiter verschärfen.

Die Entwicklungsländer werden vom Klimawandel am schwersten betroffen und die dort lebenden Menschen verfügen über geringe finanzielle Ressourcen zur Bewältigung der über sie einbrechenden klimatischen Veränderungen. Der Klimawandel vollzieht sich zurzeit derart rasch, dass sich viele Pflanzen- und Tierarten kaum anpassen können. Einige Pflanzen- und Tierarten sind unausweichlich vom Aussterben bedroht, wenn sich die globalen Durchschnittstemperaturen weiter ungehindert erhöhen.

Das Klimaschutzabkommen von Paris im Dezember 2015 sah die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius – möglichst unter 1,5 Grad Celsius vor. Es wurde damals beschlossen, den weniger finanzstarken Entwicklungsländern mit jährlich 100 Milliarden US \$ ab dem Jahr 2020 bis zunächst 2025 bei der Anpassung an den Klimawandel und beim Klimaschutz zu helfen. Leider haben bislang nur wenige Länder ihre Verpflichtung in die Wirklichkeit umgesetzt.

Der Weltklimarat hat im Jahr 2018 festgestellt, dass die globalen Treibhausgasemissionen trotz aller Klimaberichte und Klimakonferenzen weiterhin steigen. Lag der Zuwachs in den 1990er Jahren noch bei durchschnittlich 0,8

Prozent pro Jahr, so hat er sich seit dem Jahr 2000 jährlich um etwa zwei Prozent erhöht. Für das Jahr 2017 wurde ein neuer Emissionsrekord vermeldet: 41 Milliarden Tonnen Emissionen und so wie es aussieht, wird diese Rekordmarke im Jahr 2018 überschritten.

### Wir sind eher auf einem Drei-bis-Vier-Grad-Celsius-Pfad

Angesichts dieser dramatischen Entwicklung und der Auswirkungen auf die Menschheit sowie die Biodiversität hat der Weltklimarat ein entschlossenes Handeln angemahnt, um die Erderwärmung dennoch auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Es werden schnelle und weitreichende Änderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen gefordert. Verfehlen wir das 1,5 Grad Ziel, dann werden sich dramatische Folgen für das Leben auf der Erde ergeben.

In dem am vergangenen 8. Oktober in Incheon (Südkorea) vorgestellten Sonderbericht von 200 Seiten zum Klimawandel wurde hervorgehoben, dass bereits heute eine Erwärmung von etwa 1,1 Grad Celsius im Vergleich zum vor-

industriellen Niveau zu verzeichnen ist. Wie hat es die IPCC-Wissenschaftlerin Debra Roberts beschrieben: „Die kommenden Jahre sind vermutlich die wichtigsten in der Menschheitsgeschichte“. Jede weitere Erwärmung über 1,5 Grad Celsius hinaus, vergrößert die Gefahr lang anhaltender oder nicht mehr umkehrbarer Veränderungen u.a. den Verlust von gesamten Ökosystemen.

Die Menschheit befindet sich auf einem gefährlichen Weg, aber es gibt es eine ganze Reihe von führenden Politiker, die sich ihrer Verantwortung nicht bewusst sind - ihre Ignoranz hinsichtlich des Klimawandels ist „grenzenlos erschreckend“. Sind die Kippschalter d.h. die Klimaveränderungen, die den Weg in eine nächste Heißzeit unumkehrbar machen, einmal umgelegt, gibt es keinen Weg mehr zurück. Es kommt zu gefährlichen Rückkopplungseffekten, welche sich selbst verstärken u.a. das Fehlen der Albedo auf den Gletschern und den Polen macht den „Planeten ungemütlich“.

Noch besteht ein Quäntchen Hoffnung, aber die Autoren des Weltklima-



Vertrocknete Erde in Somaliland

sonderberichtes fordern ein radikales Umdenken, vor allem im Energiesektor, im Verkehr und in der Landwirtschaft. Die Zeiten des Wachstumsfetischismus sind endgültig vorbei, denn ein Mehr an BIP bedeutet eindeutig einen höheren Verbrauch an natürlichen Ressourcen. Das BIP kann nicht mehr länger als Bezugsgröße für die Schaffenskraft eines Landes ausgewiesen werden, weil die umweltschädlichen Handlungen nicht in die Berechnung dieses Kennwertes einfließen.

An dieser Stelle möchte ich ebenfalls auf den Welterschöpfungstag hinweisen, der am 1. August in diesem Jahr begangen wurde. Es ist dies der Tag, an dem die menschliche Nachfrage an natürlichen Ressourcen das Angebot und die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen in dem Jahr übersteigt. Den Rest des Jahres leben die Menschen von den Reserven der Natur bzw. sie machen Schulden bei den zukünftigen Generationen. Das Land mit dem geringsten Zeitfenster ist der Katar, der diesen Tag am 9. Februar begangen hat und Luxemburg folgt auf der 2. Stelle am 19. Februar. Würden alle Menschen der Erde so leben wie diejenigen in Luxemburg, dann bedürfte es acht Planeten um die Menschen zu „versorgen“.

Wenn demnach die weltweiten Treibhausgasemissionen nicht sofort verringert werden, dann wird der Klimawandel nicht mehr rückgängig gemacht werden und die folgenden Generationen werden für unsere Nachlässigkeit bitter büßen. Die globalen Treibhausgasemissionen müssen dem Weltklimasonderbericht zufolge bis zum Jahr 2030 um 45 Prozent unter das Niveau des Jahres 2010 verringert werden. Bis zum Jahr 2050 müssten sie wieder auf dem Niveau des Referenzjahres 2010 liegen: die Welt braucht heute mehr denn je eine Revolution-eine Bewegung der Vernunft.

### Der Klimawandel bedingt die Migration der armen Erdbewohner

Es ist hinreichend bekannt, dass sich derzeit dramatische Szenen auf dem Planeten abspielen. Nicht nur wollen Hunderttausende Menschen aus Afrika, dem Nahen Osten und dem Inneren Asiens eine neue Heimat in der Europäischen Union finden, auch stehen endlose Menschenschlangen an der südlichen Grenze der Vereinigten Staaten von Amerika, um auch dort die Chance zu erhalten, eine dauerhafte Bleibe zu finden.

Weltweit betrug die Zahl der Migranten im Jahr 2017 rund 258 Millionen, dies laut dem „International Migration Report 2017“ der Vereinten Nationen, hier sind auch die von Vertreibung und Flucht betroffenen Menschen eingerechnet, welche innerhalb ihres Heimatlandes vor Armut und Elend flüchten oder nur über die zwischenstaatlichen Grenzen wandern. Die Flüchtlingsorganisation der Vereinten Nationen (UNHCR) schätzt die Zahl der Flüchtlinge auf fast 68 Millionen im Jahr 2017 und diese Zahl dürfte sich auf 200 Millionen in den kommenden Jahren erhöhen.

Der Sonderbericht des Weltklimarates verdeutlicht, dass aufgrund des Klimawandels die Migrations- und Flüchtlingsbewegungen im 21. Jahrhundert zunehmen werden. Viele Entwicklungsländer sind von den Umweltveränderungen sehr stark betroffen, denn sie verfügen nicht über die umfangreichen Ressourcen und Kapazitäten, um die Menschen und ihre Umwelt vor den Folgen des Klimawandels ausreichend zu schützen. Die extremen Wetterereignisse können die gesamten Infrastrukturen ganzer Regionen zerstören – den Menschen in den ländlichen Regionen wird jede Hoffnung auf ein besseres Leben geraubt. Durch den Klimawandel werden einige Inseln im Pazifik und Küstenstriche durch den steigenden Meeresspiegel im Meer verschwinden.

Unser Bestreben mit Blick auf eine gerechte und dauerhafte Welt muss vom Wunsch geleitet werden, die Lebensgrundlagen der Menschen vor Ort zu sichern, umso die Gründe für eine Abwanderung möglichst zu beseitigen. Dies bedeutet in erster Linie, die städtischen Räume sowie die ländlichen Regionen gemäß den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 zu stärken. Dazu zählen die Schaffung einer sicheren Wasserversorgung, der Zugang zur elektrischen Energie, die ausreichende Bildung, eine gesunde und ausreichende Nahrungsmittelversorgung sowie funktionsfähige Infrastrukturen.

Am vergangenen 17. Oktober wurde der Welttag zur Überwindung der Armut begangen, welcher die drei folgenden Anliegen in den Mittelpunkt stellt: Den Widerstand der von Armut betroffenen Menschen gegen Elend und Ausgrenzung würdigen. Den Not leidenden und ausgegrenzten Menschen Gehör verschaffen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Sich mit den Allerärmsten dafür einsetzen, dass die Rechte aller wirklich für alle gelten.

Hinsichtlich der Armut hat der ehemalige Präsident der Weltbank, Robert McNamara den Begriff der absoluten Armut eingeführt: „Armut auf absolutem Niveau ist Leben am äußersten Rand der Existenz. Die absolut Armen sind Menschen, die unter schlimmen Entbehrungen und in einem Zustand von Verwahrlosung und Entwürdigung ums Überleben kämpfen, der unsere durch intellektuelle Phantasie und privilegierte Verhältnisse geprägte Vorstellungskraft übersteigt.“<sup>1)</sup>

Es ist eine unumstößliche Tatsache, etwa 852 Millionen Menschen hungern derzeit weltweit und davon leben 815 Millionen in den Entwicklungsländern. In diesen Ländern sterben jährlich rund 11 Millionen Kinder unter fünf Jahren. Ungefähr die Hälfte der Kindersterblichkeit geht auf die Unterernährung von Mutter und Kind zurück und die Lebenserwartung ist dort in der Regel kürzer als in den entwickelten Ländern. In einigen Teilen Afrikas beträgt diese nur etwa 33 Jahre. Die Armut und das Elend führen zu einer schlechten Gesundheitsvorsorge und zu mangelhafter Ernährung. Dies wiederum wirkt sich nachteilig auf die geistige, motorische und sozial-emotionale Entwicklung aus.<sup>1)</sup>

### Fazit

„Wir können die erste Generation sein, die die Armut abschafft, und sind die letzte Generation, die den Klimawandel aufhalten kann.“ – diese Worte vom verstorbenen UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon nennen Klimawandel und Armut in einem Atemzug – die ökologische und die soziale Krise der Menschheit gehören untrennbar zusammen. Leider vergrößert der fortschreitende Klimawandel die Kluft zwischen den arm gemachten und den reich gewordenen Ländern und Menschen. Der umfassende und nachhaltige Klimaschutz verhindert die Armut und leistet so einen bedeutenden Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit.

**Wer die Ärmsten der Armen gesehen hat, der fühlt sich reich genug, Hand mitanzulegen – jeder von uns kann mithelfen.**

**Marcel OBERWEIS**

### Quellenhinweis:

1) [www.kleiner-kalender.de](http://www.kleiner-kalender.de)



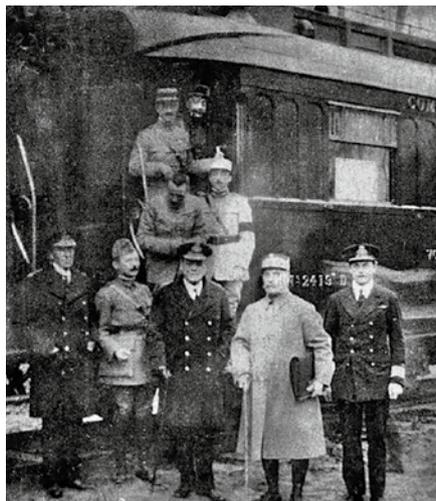
Armand SCHILLING

In diesen Tagen jährt es sich zum 100. Mal, dass mit der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands am 10.11.1918 und ihrer Unterzeichnung im Eisenbahnwaggon von Compiègne am 11.11.1918 der Erste Weltkrieg endete. Der als Waggon von Compiègne bekannt gewordene berühmteste Salonwagen der Welt mit der Nummer 2419 D hat mehrfach im vergangenen Jahrhundert Geschichte geschrieben. Gebaut wurde der edle Speisewagen mit blinkendem Kupferdach und Teakholz-Ausstattung im Jahr 1914 zusammen mit 21 baugleichen Wagen für die Compagnie Internationale des Wagons-Lits (CIWL) in ihren Werkstätten von Saint-Denis. Ausgeliefert wurde er am 20. Mai 1914 und war als solcher vom 4. Juni bis 3. August 1914 fahrplanmäßig im Einsatz. Bei Kriegsbeginn stellte man den Wagen zunächst auf dem Bahnhof Champ de Mars – Tour Eiffel, später in Clichy ab. Im Juli 1915 lief er wieder zwischen Paris und Le Mans. Nach einer Revision in Saint-Denis war er weiter planmäßig auf von Paris abgehenden Strecken im Einsatz.

Berühmt wurde er zum ersten Mal, mittlerweile zum Konferenzwagen umgebaut, drei Jahre später. An einem Tisch im Inneren wurde mit der deutschen Kapitulation das Ende des Ersten Weltkriegs besiegelt, und zwar im Wald von Compiègne, einer der bevölkerungsreichsten Städte der französischen Provinz Picardie, die seit 1994 Partnerregion von Thüringen in Deutschland ist. (Die Picardie seit 1.1.2016 durch Fusion mit der bisherigen Region Pas-de-Calais als neue, an Belgien und Nordsee grenzende Region Hauts-de-France geworden, mit den 5 Departementen Aisne, Nord, Oise, Pas-de-Calais und Somme).

Im Herbst 1918 zog die Direktion der Schlafwagensgesellschaft CIWL den Speisewagen zur Bildung eines Befehlszuges für den Generalstab von Marschall Foch heran und liess ihn zuvor zu dessen Büro umbauen. Der Wagen wurde in einen größeren Saal mit einem geschichtsträchtigen 2,5 x 1,5 Meter grossen Tisch und in einen kleineren Saal aufgeteilt. Die Übergabe an den Generalstab erfolgte kurz vor der Kapitulation des Deutschen Kaiserreiches am

## Vor 100 Jahren der Schicksals-Waggon von Compiègne, ein erstes Mal im Rampenlicht der Weltöffentlichkeit



November 1918 – Dieses Bild am Waggon von Compiègne der frz. Delegation mit dem Marschall von Frankreich Ferdinand Foch (vorne 2. von rechts), flankiert vom französischen Stabschef General Weygand, dem ersten Lord der britischen Admiralität, Sir Rosslyn Wemyss, und dem englischen Konteradmiral Sir George Hope ging damals um die Welt. Als Oberbefehlshaber der Armeen der Alliierten an der Westfront wurde General F. Foch die besondere Ehre zuteil, die Unterzeichnung des Waffenstillstandes mit dem Deutschen Kaiserreich entgegenzunehmen.

29. Oktober 1918 in Senlis, ein Ort auf halber Strecke zwischen Paris und Compiègne bis den die Deutschen auf dem Weg nach der Hauptstadt vorgedrungen waren. Der Befehlszug bestand aus einem Schlafwagen und einem Salonwagen. Ausserdem war an beiden Zugenden jeweils ein Packwagen als Schutzwagen beigelegt. Der Marschall nutzte diesen Zug von Ende Oktober 1918 bis zum September 1919.

Am 11. November 1918, also fast auf den Tag genau vor 100 Jahren wurde nach vier Tagen Verhandlung in diesem mobilen Büro des Oberkommandierenden der Entente der Waffenstillstand für die Westfront unterzeichnet, der die „Grande Guerre“ beendete. Damit wurde der 2419 D zum „Wagen von Compiègne“. Im September 1919 wurde die Requirierung des Wagens durch die Armee aufgehoben, und die CIWL schenkte das Fahrzeug auf eine Weisung von General Joseph Gassouin der

Französischen Republik. Der französische Ministerpräsident Georges Clemenceau nahm das „Geschenk“ am 7. Oktober 1919 an, und am 3. Januar 1920 strich die CIWL den Wagen von ihrer Bestandsliste. Der französische Staat baute das Fahrzeug zunächst wieder zum Speisewagen zurück. Anschließend diente er vorübergehend im Präsidentenzug dem französischen Staatspräsidenten als Speisewagen. Unter anderem speiste in ihm am 8. Dezember 1920 Clemenceaus Nachfolger Ministerpräsident Alexandre Millerand mit vielen Ehrengästen auf der Fahrt nach Verdun, wo er den berühmten Bajonettgraben als nationale Gedenkstätte einweihte.

Danach wurde der Wagen auf Initiative des Bürgermeisters von Compiègne und mit der Unterstützung eines reichen frankophilen US-Amerikaners restauriert und nochmals auf den Stand umgebaut, den er am 11. November 1918 hatte, und im Ehrenhof des Armeemuseums in Paris aufgestellt. Zusammen mit anderen Sieges-Trophäen. Dort blieb er vom 29. April 1921 bis zum 8. April 1927, wo er aber bereits zusehends verwitterte. Angeblich weil das Museum nicht die Mittel hatte, ihn zu restaurieren.

1929 kam er schließlich an die Stelle zurück, die ihn als „Compiègne Waggon“



Diese politische Ereigniskarikatur nimmt die Waffenstillstandsverhandlungen der beiden Weltkriege im historischen Eisenbahnwaggon von Compiègne aufs Korn.



Entfernung des historischen Eisenbahnwagens 2419 D am 21. Juni 1940 aus dem französischen Museum. Pioniere der Wehrmacht durchbrachen die Stirnwand des Museumsgebäudes und schoben den Salonwagen über die noch vorhandenen Gleise genau an die Stelle, wo er am 11. November 1918 gestanden hatte, als hier die besiegten Deutschen ihre Niederlage besiegeln mussten. Foto: Bundesarchiv Koblenz 146-2004-0147.

berühmt machte: In eine eigens erstellte Museums-Halle im Wald von Compiègne auf der „Clairière de l'Armistice“ (Waffenstillstands-Lichtung).

1940, nach dem siegreichen Überfall auf Frankreich drehte Adolf Hitler zur Unterzeichnung des Waffenstillstands zwi-

schen dem Deutschen Reich und Frankreich den Spieß um. Er ließ das Fahrzeug aus dem Museum herausholen in dem ihn die Franzosen abgestellt hatten, und für die Waffenstillstandsverhandlungen vom 22. Juni 1940 wieder auf die Waldlichtung bei Compiègne stellen.

Adolf Hitler sorgte dafür, dass genau hier in demselben Wagen die Unterzeichnung des Waffenstillstandes, durch die Generäle Wilhelm Keitel auf deutscher Seite und Charles Huntziger auf französischer Seite stattfand, welche einer Kapitulation Frankreichs gegenüber dem Deutschen Reich gleichkam. Also die gleiche Prozedere wie damals 1918. Unterschreibung am gleichen Tisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen. Der Waffenstillstand trat am 25.6.1940 in Kraft. Der historische Eisenbahnwagen 2419 D ist damit 1940 zum doppelten Symbol der Weltgeschichte geworden. Er wurde kurz nach der Kapitulation, da er nicht mehr lauffähig war im Verlauf der Überführung per Tieflader Cullemeyer-Strassentransport als Kriegsbeute nach Berlin gebracht, und noch im Juli dort im Lustgarten als Siegestrophäe über Frankreich ausgestellt. (Schluss folgt)

**Armand SCHILLING**



### Der historische Wagen von Compiègne in Berlin

Berlin, 9. Juli. (DNB.) Nach einer Fahrt durch West- und Mitteleuropa ist jetzt der historische Wagen aus Compiègne in der Reichshauptstadt eingetroffen. Bis zur endgültigen Regelung seiner Aufstellung hat er auf dem Anhalter Güterbahnhof einen vorläufigen Standplatz erhalten.

Der CIWL Wagen 2419 D durch Berlin am Brandenburger Tor als Trophäe des beiderseitigen Triumphes. Einen Tage später bereits eine diesbezügliche Mitteilung der seit dem 15.6.1940 am Paradeplatz in Luxemburg etablierten Filiale des „Deutschen Nachrichten Büros“, erschienen in der luxemburgischen „Obermosel Zeitung“ vom 10. Juli 1940.

ULC communiqué de presse:

## Attention lors du pesage; l'emballage au prix de la marchandise?



L'ULC est confrontée à une recrudescence de plaintes de consommateurs sur les pratiques de certains commerçants en ce qui concerne l'utilisation correcte des balances et autres équipements pour peser une marchandise.

Le service métrologie, qui fait partie du Ministère de l'Économie, est en charge du contrôle du bon fonctionnement de tout le matériel utilisé, c'est-à-dire balances, pompes à essence, etc.

Ce service, depuis des années, accomplit un travail important et sans faute. Pas de problèmes de ce côté-là!

En ce qui concerne le contrôle de la manutention correcte des balances par le personnel dans le commerce lors de ventes en vrac, les compétences sont moins claires.

La réglementation elle par contre est précise:

**Le Règlement grand-ducal du 26 janvier 2016 concernant les instruments de pesage à fonctionnement non automatique indique clairement:**

«Chapitre 6 – Dispositions relatives aux instruments en service et à leur vérification ultérieure Art. 34. Instruments en service et vérification périodique (5) En ce qui

concerne les produits vendus en vrac ou préemballés en quantités variables, il y a lieu d'observer lors de la pesée de ces produits que le sac, la feuille de papier ou tout autre objet ou récipient destinés à contenir la marchandise et placés sur le plateau de l'instrument, soient équilibrés par l'un des dispositifs de tare visés au point 13 de l'annexe I de telle sorte que le résultat de pesée correspond toujours au poids net de la marchandise vendue, sous réserve des erreurs maximales tolérées de l'annexe I, point 4. En cas d'instruments ne possédant pas les caractéristiques visées au point 13 de l'annexe I, il doit également être tenu compte du poids de l'emballage des marchandises.»

Dès lors, l'ULC fait un appel aux autorités de faire les contrôles nécessaires sur le terrain et rappelle aux commerçants que des règles précises sont à respecter et les dispositifs de tare des balances sont à utiliser.

L'ULC lance également un appel aux consommateurs d'être vigilants et de se plaindre auprès du responsable du magasin en cas de non-respect de la réglementation précitée ou de contacter l'ULC à son siège 55, rue des Bruyères, L-1274 Howald.

Communiqué par l'ULC le 23/10/2018

# Léiw Memberen vum SYPROLUX



Wéi all Joer kënt de Kleeschen bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun all eise Memberen, onofhängeg vun hierer Sektoun, an zwar huet hien sech ugemellt fir en

**Denschdeg, den 04. Dezember 2018 ab 15 Auer**

an de Centre Nic Braun, niewent der Hesper Gemeng, 474, route de Thionville.

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hirer Famill fir dës Feier ugemellt ginn. Et gi Spiller gemat a mir bastele mat hinnen. Fir Gedrënks a Schnékereien fir Kleng a Grouss ass gesuert.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze sangen!

Fir déi genee Unzuel vu Kanner gewuer ze ginn, biede mir lerch, lerch bis spéitestens Méindes, den 25. November beim Marianne am Sekretariat unzemellen,

**um Telefon (+352) 22 67 86-1 oder CFL 1289,  
resp. per Mail [syprolux@pt.lu](mailto:syprolux@pt.lu)**

Deelt eis w.e.g. folgendes mat:

Unzuel Erwuessener; Unzuel an Virnumm vun de Kanner bis 9 Joer an ween e Gedicht well opsoen oder en Lidd sangen. Merci

*Kinderferien- und Sozialwerk / Komité Sektoun Letzebuerg*



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber,  
Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung,  
Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen  
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62  
[www.signitec.lu](http://www.signitec.lu) [signitec@pt.lu](mailto:signitec@pt.lu)

**Der nächste „Transport“ erscheint am 7. Dezember 2018**

**Redaktionsschluss ist der 29. November 2018**

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

## Transport

L-2560 Luxembourg  
20A, rue de Strasbourg  
Téléphone: 22 67 86-1  
CFL-Basa Nr. 1289  
Telefax: 22 67 09  
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122  
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000  
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

### Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

### Tarif de Publicité

1) Entrefilet  
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**

1) Annonces  
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

### Mitglied der A.P.P.L.



Association de la  
Presse Périodique  
Luxembourgeoise

### Der Punktwert-Index 814,40

Seit dem 1. August 2018 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 19,6868 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39 €)

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 18,6415 €

Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 18,8438 €.



[info@syprolux.lu](mailto:info@syprolux.lu)